

Burgstr. 4  
80331 München  
Telefon 233-21179  
Telefax: 233-21266  
Sachbearbeitung:  
Frau Steinfeldner

behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

24/06/2010

## **Protokoll der 2. Vollversammlung des Behindertenbeirats am 16.04.2010 im Rathaus, großer Sitzungssaal**

**Anwesende:** siehe Anhang

### **1. Begrüßung und Eröffnung**

Herr Karrer begrüßt die Anwesenden.

### **2. Konstituierung der Versammlung:**

*Sitzungleitung:* Die Vorsitzendenrunde schlägt den Vorstand Heinz Karrer, Dr. Bettina vom Ende, Dr. Joachim Hein und Oswald Utz als Sitzungleitung vor. Die Vollversammlung nimmt diesen Vorschlag mit großer Mehrheit an.

*Tagesordnung:* Zur vorgeschlagenen Tagesordnung, die mit den Sitzungsunterlagen versandt wurde, gibt es keine Ergänzungen, sie wird mehrheitlich angenommen.

*Beschlussfähigkeit* (§ 5 Abs. 2 der Satzung): 127 stimmberechtigte Mitglieder wurden geladen, aufgrund von Personalunion ruht die Mitgliedschaft in 15 Fällen, so dass zur Erlangung der Beschlussfähigkeit mehr als die Hälfte von 112 Stimmberechtigten anwesend sein müssen. 59 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

### **3. Schwerpunkte der Beauftragten der Bayer. Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung**

Herr Utz begrüßt Frau Irmgard Badura, die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Frau Badura stellt sich und ihre Aufgaben kurz vor.

In der anschließenden Diskussion wurde die Themen

- Gebärdensprache



- keine Ghettos, sondern Inklusion
- Eingliederungshilfe, Verbot der städtischen Förderung
- Bay BGG
- seelische Gesundheit und psychische Behinderung
- Nutzung technischer Einrichtungen angesprochen.

#### **4. Bericht des Behindertenbeirats:**

Der Jahresbericht 2009 wurde mit der Einladung zur Sitzung bereits verschickt. Für den Vorstand berichtet Frau Dr. vom Ende über die derzeitigen Aktivitäten, anschließend stellen sich die Sprecherinnen und Sprecher der Facharbeitskreise kurz vor, ergänzen ihre schriftlichen Berichte und beantworten Fragen.

#### **5. Anträge:**

In der Geschäftsstelle sind folgende Aufnahmeanträge in die Vollversammlung fristgerecht eingegangen und mit den Sitzungsunterlagen versandt worden:

##### **1. Münchner Psychiatrie-Erfahrene (MüPE) e.V.**

Der Verein wird von einem Vorstandsmitglied kurz vorgestellt.

Der Verein erfüllt die Aufnahmekriterien der Geschäftsordnung, die Aufnahme des Vereins erfolgt ohne Gegenstimmen.

##### **2. Verein schule beruf e.V.**

Frau Regelin stellt den Verein vor und beantwortet Fragen. Die Aufnahmekriterien der Geschäftsordnung werden erfüllt, dem Aufnahmeantrag wird bei drei Gegenstimmen mit großer Mehrheit zugestimmt.

##### **3. Verein Stadtteilarbeit e.V.**

Vom Verein ist kein Vertreter anwesend. Die Mitglieder entscheiden mit großer Mehrheit, den Antrag zurück zustellen, die persönliche Anwesenheit aus den Reihen des Vereins wird als nötig erachtet.

#### **6. Sonstiges und Schluss der Sitzung:**

Frau Stadträtin Meier (SPD) und Herr Stadtrat Benker (Bündnis 90/Die Grünen) bedanken sich für die erfolgreiche Arbeit des Behindertenbeirats in den vergangenen beiden Jahren.

Herr Kuhn weist auf die Veranstaltung zum Europaweiten Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung unter dem Motto: „Wir wollen eine inklusive Gesellschaft!“ hin. Die Veranstaltung findet am 05. Mai von 10.00 – 17.00 Uhr am Marienplatz statt. Im Anschluss lädt der Behindertenbeirat alle Mitglieder und Interessierte zu einem Treffen und offenen Austausch mit kleinem Imbiss und Getränken in die Burgstraße ein.

Herr Karrer schließt die Sitzung und lädt alle Anwesenden zu einem Imbiss in den kleinen Sitzungssaal ein.

Für das Protokoll:

für die Sitzungsleitung:

gez.

Gez.

Gabi Steinfeld / Boris Kuhn

Heinz Karrer, Dr. Bettina vom Ende,  
Dr. Joachim Hein, Oswald Utz